



Guten Tag zur Newsletter-Ausgabe September/Oktober!

Wir heißen unsere neuen Fünftklässler willkommen! Feierlich – die Einschulung unserer neuen 5er

In der voll besetzten Aula gab es für unsere 113 neuen Fünftklässler am Tag ihrer Einschulung herzliche Willkommensworte und beschwingte musikalische Einlagen der Unterstufen-Ensembles. Die vier Klassenlehrerteams nahmen ihre neuen Klassen freudig in Empfang, während Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde sogleich ein erstes Klassenfoto schießen konnten.

Für die Kleinen gab es anschließend in ihren neuen Klassenzimmern die erste Schulstunde, für die Großen ging es von der Aula in die Mensa. Hier konnte man sich bei Kaffee, Saft und Kuchen kennenlernen und austauschen.



Spannend – die erste Woche an der neuen Schule

Was für ein großes Schulhaus! So viele Treppenhäuser, Flure, Fachräume und Klassenzimmer! Wo ist denn meines? Und wo sind die Toiletten? Wo finde ich den Vertretungsplan und den Fachraum für BNT oder BK? - Alles klar! Der erste Schultag stand unter dem Zeichen der Orientierung und Erkundung. Bei Rallyes in Schulhaus und Gelände konnten unsere vier neuen fünften Klassen allerhand erkunden und entdecken. Obendrauf gab es noch einen Riesenstapel Bücher für das erste Schuljahr am Gymnasium - Uff!



Und schließlich bekamen am nächsten Morgen alle neuen Fünfer beim Einschulungsgottesdienst viele gute Gedanken zur Gemeinschaft und zum Lernen mit auf den Weg.

Nun kann's losgehen - wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Schulzeit!

Monika Schittenhelm und Petra Liebmann

Lateiner on Tour – Ausflug in die Römervilla

Am 13. Juli 2018 fuhren die Lateinklassen 6 und 7 früh morgens mit dem Bus los: Das Ziel war die Villa rustica (römisches Landhaus) in Hechingen-Stein.

Als wir dort ankamen, durften die Siebener selbst auf römische Art Brot backen: Sie durften Getreide mahlen, es sieben, und daraufhin den Teig kneten. Wir Sechser bekamen währenddessen eine spannende Führung über das Gelände und durch die Villa. Die Highlights der Führung waren für uns die Toiletten (latrina), aber auch die Fußbodenheizung (Hypocaustum-Anlage) und das Esszimmer der römischen Familie (triclinium).

Anschließend haben wir Mosaik gelegt.

Nachdem das Brot gebacken und die Mosaik gelegt waren, haben wir alle zusammen gegrillt und vom leckeren Brot der Siebener probiert. Nach einem Abschlussfoto war der Ausflug leider schon zu Ende. Danke für den tollen Ausflugstag!

Lisa Häfele (7b), Destina Altinsoy (7c) und Jette Spang (7c)



Englandfahrt 2018

Um 21 Uhr Ortszeit in Bristol sind wir endlich nach 18 Stunden Fahrt angekommen. Alle waren sehr erschöpft und hungrig, deshalb waren wir froh, endlich von unseren Gastfamilien abgeholt zu werden.

Am nächsten Morgen ging es mit dem Konversationsunterricht los, bei dem uns dann einige Besonderheiten der englischen Sprache beigebracht wurden. Dafür wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt, in denen alle auf einer spielenden und lockeren Weise die freundliche Art, wie sich Engländer ausdrücken, erlebten. Dann ging es zu Tesco, von dem wir uns dann auch die nächsten zehn Mittagessen hauptsächlich ernährten.



Da wir in Bristol untergebracht waren, sollten wir auch die Stadt etwas kennenlernen. Am Nachmittag hatten wir dann eine kleine Stadtführung von unseren Lehrern und besichtigten die SS Great Britain, die das erste aus Stahl gebaute Schiff ist.



Was man nicht vergessen darf, sich anzuschauen ist Stonehenge. Am Anfang fragt man sich noch, wieso das jetzt so besonders ist, aber wenn man dort ist, stellt man sich dann doch die Frage wie die Menschen vor tausenden von Jahre es hinbekommen haben, die Steine aufeinander zu stellen. Die Engländer lieben ihre Königsfamilie, weshalb wir dies natürlich nicht auslassen konnten. Am fünften Tag waren wir dann also in Windsor und haben Windsor Castle mit einem Quiz und einem Audioguide erkundet. Ich denke, dass wir alle Oxford als das Highlight der Englandfahrt erlebten. Wir waren mit der Stadtführung in vier von fünf Drehorten von Harry Potter in Oxford. Außerdem saßen wir im Speisesaal des New College, in dem die Examsfeier von Mama Mia 2 gedreht wurde. Die Stadt ist voll von Touristen, hat aber trotzdem ruhige schöne Gegenden, zum Beispiel im Park vor dem Christ Church College, das angesehenste College in Oxford. Mit einem interessanten Stadtquiz lernte man die Stadt dann noch besser kennen.



Zum Glück hatten wir auch genügend Freizeit, in der wir dann Andenken einkaufen konnten. Um uns die Industrialisierung in England näher zu bringen, waren wir im Black Country Living Museum. Ein riesiges Grundstück versetzte uns mit einer Mine, Fabriken und einer kleinen Stadt in die Anfänge der Industrialisierung zurück. In Gloucester besuchten wir die dortige

Kathedrale, um den "Evensong" zu besuchen. Es ist ein einmaliges Erlebnis, den Sound der Orgel und des Chors in dieser Kathedrale zu hören.



Am vorletzten Tag brachen wir dann nach Canterbury auf, um dort die letzte Nacht in einer Jugendherberge zu verbringen. Ich hatte ja vorher schon gesagt, dass wir auch an einem Drehort von dem neu erschienenen Film Mama Mia 2 waren. Am letzten Abend waren wir dann also noch alle zusammen im Kino, um Mama Mia 2 anzuschauen.

Wir hatten eine schöne Zeit in England, bei der man viel lernen konnte und viel von England sah, was man sich normalerweise vielleicht nicht anschauen würde, wenn man nach England geht. Unsere Lehrerinnen Frau Knauer und Frau Kirchner, unser Lehrer Herr Munk und unser Busfahrer Herr Kropp waren stets für Fragen offen und haben diese immer freundlich beantwortet, auch wenn sich manche Fragen wiederholten. Ich denke, dass die Englandfahrt für die meisten eine schöne und interessante Erinnerung bleibt.

Niklas Hübschle (Korrektur Florian Bisinger und Luis Treffinger)

Dabro paschalovat und Dosvidanija Molodetschno / Esslingen 2018

Herzlich Willkommen und Auf Wiedersehen lagen beim Besuch unserer weißrussischen Gastschüler Ende September nur 10 Tage auseinander.

Häufig gingen unsere Gäste mit uns in den Unterricht oder hatten eine eigene Erdkunde- und Musikstunde. Stadtführungen in Esslingen und Stuttgart, eine Wanderung durch die Weinberge zur Rotenbergkapelle und der Besuch des Daimler-Museums gehörten wie auch der Tagesausflug zur Schokowerkstatt nach Waldenbuch zu einem vielseitigen und interessanten Programm.



Besondere Highlights in diesem Jahr waren der gemeinsame Besuch des Europaparks und der Brot- und Apfelkuchenbackkurs im Bauernmuseum Beuren. In der (wenigen) freien Zeit und am Wochenende unternahmen wir etwas in den Familien oder in der Gruppe. Besonders beliebt waren die Einkaufsbummel in Stuttgarts Innenstadt und im ES. Manche unternahmen auch Ausflüge nach Ludwigsburg, zur Schwäbischen Alb oder zu einer der nahe gelegenen Burgen. Beim Abschiedsabend gab es Preise für die Besten bei den verschiedenen Quizrunden und beim Bowlen und natürlich schwäbische Maultaschen. Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle Gastgeberfamilien!

Das Team gewinnt - Fußball Mädchen WK III gewinnt Kreisfinale

20 Mädchen des Schelztor Gymnasiums führen am 15.10. zum Wettkampf 'Jugend trainiert für Olympia' im Bereich Fußball. Um 11:20 Uhr ging es los mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Kirchheim, um sich auf dem Kunstrasenfeld des VfL Kirchheim bei perfekten äußeren Bedingungen mit den Schulen aus Kirchheim, Ostfildern und Filderstadt zu messen. Die Mannschaften des Eduard Spranger Gymnasiums traten mit kompletten Vereinsmannschaften an, was für eine erste kleine Ernüchterung sorgte. Davon ließen wir uns nicht beeindrucken, und auch unsere vereinslosen Spielerinnen schnupperten das erste Mal Wettkampfluft. Betreut durch unseren DFB Junior Coach Pia Perlia und die Lehrkräfte Frau Schlauch und Frau Otto starteten wir in den Wettkampf.

Im WK II, dem Team mit den älteren Schülerinnen, ging es im ersten Spiel gegen das Ludwig Uhland Gymnasium Kirchheim. Unsere Mannschaft spielte zum ersten Mal in dieser Besetzung und kam immer besser ins Spiel. Einige Torchancen konnten zwar nicht verwandelt werden, setzten aber den Gegner unter Druck und brachten ein 0:0.



Die starke Mannschaft des Eduard Spranger Gymnasiums forderte die Mädchen sehr, aber sie hielten gut dagegen und unterlagen knapp mit 0:1. Im abschließenden Spiel kamen noch einmal alle Spielerinnen zum Einsatz. Beide Teams spielten fair und zeigten sehenswerte Spielzüge, Selina Kneissl sorgte sowohl im Abwehrblock als auch im Angriff für entscheidende Akzente. Jedoch konnte auch sie das 0:1 für das Schloßgymnasium Kirchheim nicht verhindern. Aufgrund dieser tollen Leistung sicherten sich die Spielerinnen den zweiten Platz hinter dem ESG Filderstadt.

Im Wettkampf III, dem Team mit den Jüngeren Schülerinnen, ging es gleich gegen das sehr professionell aufgestellte Eduard Spranger Gymnasium. Die Mädchen spielten sehr gut zusammen und hatten einige toll herausgespielte Großchancen. Die konstante Abwehrleistung brachte dann ein sehr gutes 0:0. Vor dem zweiten Spiel hatten alle anderen Teams sich 0:0 getrennt, so dass die Entscheidung, wer den Kreiswettbewerb gewinnt, beim letzten Spiel zwischen dem SG und dem Ludwig Uhland Gymnasium Kirchheim lag. Durch ein sehr unglückliches Eigentor der Kirchheimer führten wir plötzlich 1:0. Schon im nächsten Gegenangriff fiel der zu diesem Zeitpunkt verdiente Ausgleich. Das Spiel war wieder komplett offen. Die Mädchen spielten jetzt toll zusammen und erarbeiteten sich durch sehr viel Laufarbeit immer wieder Überzahlsituationen. Lucie Kütter, die bis zu diesem Zeitpunkt auf der Bank gehalten wurde, kam nun zum Einsatz. Unsere Taktik ging voll auf. Lucie kam nach einer Flanke von Lia Weyer frei zum Torschuss und traf zum 2:1. Kurze Zeit später ein toll heraus gespielter Konter



und wieder kam Lucie frei zum Schuss und erzielte das 3:1. Der Schlusspfeiff folgte kurz darauf und wir hatten gewonnen und uns somit für die RP Ebene qualifiziert. Wir danken allen Mädels für ihren tollen Einsatz!

Für das SG spielten:

Anna Bader (verletzt aber dabei), Emma Bayer, Amelie Dietrich, Mattea Dietrich, Anahi Dietze, Mira Eberhardt, Sophia Eger, Luzia Ende-Garzon, Inga-Britt Fischer, Selina Kneissl, Lucie Kütter, Emilia Pauli, Chiara Pocher, Amelie Raschke, Mia-Marie Roßmy, Annika Schietinger, Jette Spang, Lia Weyer und Pia Perlia (Junior Coach)
Verena Schlauch und Silke Otto

Ausbildung der „Lebensretter“ am Schelztor-Gymnasium!

Etwa 240 Menschen erleiden täglich in Deutschland einen Kreislaufstillstand, aber nur wenige Menschen sind bereit zu helfen. Das soll sich an unserer Schule ändern! Das Projekt „Löwen Retten Leben“ ist eine Initiative des Kultusministeriums, das mit einigen Partnern, wie z.B. dem Deutschen Roten Kreuz, dagegen vorgehen möchte. Das Schelztor-Gymnasium unterstützt und beteiligt sich seit dem Schuljahr 2017/2018 an diesem Projekt. Die Fachschaft Biologie hat sich in Zusammenarbeit mit dem Schulsanitätsdienst zur Aufgabe gemacht, ab Klasse 7 jede Klasse und auch die Jahrgangsstufe einmal pro Jahr zu diesem Thema zu unterrichten.



Die Schülerinnen und Schüler bekommen neben theoretischen Informationen die Möglichkeit an Übungspuppen (mini Anne) die Herzdruckmassage zu üben. Wichtig ist zuerst einmal die Angst vor Fehlern abzulegen und zu spüren wie tief und fest gedrückt werden muss.

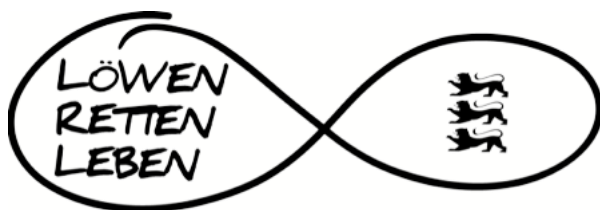
Der richtige Rhythmus ist mit der passenden musikalischen Begleitung schnell gefunden. Jedem wird klar, dass es nicht schwer ist zum Lebensretter zu werden und dass es nur einen großen Fehler gibt: in Notsituationen nichts zu tun.

Andrea Schneider



Zehntklässler besuchen die deutsch-französische Performance « Carnet de Poilu» anlässlich des hundertsten Jahrestages des 1. Weltkrieges

Ein Zeichenheft, aber eigentlich ein Brief. Ein Vater schreibt seiner Tochter. Sie ist 8 Jahre alt, und er ist an der Front. Mit Worten und Zeichnungen erzählt er ihr, was er sieht. Er skizziert mit Feingefühl die Soldaten, die Schützengräben und mit bildhaften Worten und mit feinem Humor den Krieg. Der französische Künstler Raymond Renefer (1879–1957) hinterlässt der Welt sein „Tagebuch eines Poilu“, welches von der Gruppe La Boite à Trucs am Dienstag, den 16.10.18 in der Stadtbücherei präsentiert wurde. Im abgedunkelten Kutschersaal sahen die SchülerInnen der 10. Jahrgangsstufe, die Französisch lernen, wie die Künstler die Kriegserfahrungen Renefers in einem Papierfigurentheater umsetzen. Die Darbietung war zweisprachig - auf Deutsch und Französisch. Abgerundet wurde die Präsentation von Christophe Carmellinos Ausstellung „La Guerre comme un jeu“: Ein Schachbrett auf dem Menschen stehen, Soldaten, Reiter, Kinder. Wer wird geopfert, wer wird auf welches Feld gezogen? Waren/Sind Soldaten nur Spielfiguren der Mächtigen? Opfer ihrer Strategien und Schachzüge? „Carnet de Poilu“ und „La Guerre comme un jeu“ suchten nach Formen, das Erlebnis des Krieges



IN BADEN-WÜRTTEMBERG
MACHT WIEDERBELEBUNG
SCHULE.



darzustellen und zu vermitteln. Sie lenkten den Fokus darauf, dass alle Menschen – diesseits oder jenseits der Grenzlinien – vergleichbare Erfahrungen gemacht und Ängste durchgestanden haben. Wir danken dem Referat für Städtepartnerschaft und dem Kulturred, die diese Veranstaltung organisiert und finanziert haben.
Iris Egle und Anja Müller



Hallo! Bonjour!

Ich heiße Joy', komme aus Frankreich und bin die neue Fremdsprachenassistentin für Französisch. Ich bin seit dem 15. Oktober am Schelztor-Gymnasium und bleibe bis Ende Mai 2019. Ich bin 20 Jahre alt und komme aus Angers, das etwa 2 Stunden von Paris entfernt liegt. Baden-Württemberg kenne ich bereits, weil ich im vergangenen Jahr Erasmus-Studentin an der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg war. Ich habe eine Lizenz für Fremdsprachenunterricht in Englisch und Deutsch und bin in Deutschland, um zweisprachig zu werden.

Später möchte ich gerne in der internationalen Personalabteilung einer deutschen Firma mit Sitz in Frankreich oder einer französischen Firma mit Sitz in Deutschland arbeiten. Wenn Sie mehr über mich wissen wollen, melden Sie sich einfach bei mir.

Kontakt: joylecoz1997@gmail.com



Noch Plätze frei im Orchester!

Du spielst ein Streich- oder Blasinstrument? Dann bist Du hier herzlich willkommen! Proben finden für Klasse 8-12 montags von 13.30-14.15 Uhr statt, Jazz-Band von 14.15-15 Uhr. Folgende Instrumente sind in der Schule vorhanden und warten darauf, gespielt zu werden:

Alt- und Tenorsaxofon
Trompete
Posaune
Geige
Bratsche
Cello
Kontrabass

Nutze die Chance, wir freuen uns auf Verstärkung!

Kontakt: s.bade-braeuning@schelztor-gymnasium.de

Termine

06.11.-13.11.18	Austausch Vienne (D in F)
16.11.18 18:30 Uhr	5er-Übernachtung
20.11.18 19:30 Uhr	Unterwegs in die Zukunft Vortrag Digitalisierung (Dr. Stoll/FESTO)
21.11.18 1.-6. Std.	Methodentag Klasse 7
21.11.18	Studientag (JG 11 und 12)
21.11.18 19:00 Uhr	Infoabend Schularten (Eltern Klasse 4)
22.11.18	Schulfotograf
23.11.18	Schulfotograf
03.12.18 vor 1.Std.	adventl. Musizieren
10.12.18 vor 1.Std.	adventl. Musizieren
17.12.18 vor 1.Std.	adventl. Musizieren
19.12.18 1.-6. Std.	Medientage Klasse 6
20.12.18 1.-6. Std.	Medientage Klasse 6
21.12.18 1.Std.	kumen. Gottesdienst
21.12.18	Unterrichtsende nach 4.Stunde
22.12.18 - 06.01.19	Weihnachtsferien

Herausgeber

SHELZTOR-GYMNASIUM Esslingen
Barbarossastrae 85
73732 Esslingen a. N.
newsletter@schelztor-gymnasium.de